

BOA 2019 in Marche en Famenne

RSFO Athleten sichern sich 5 Medaillen wovon 2 Goldene

Am ersten Novemberwochenende lud der Königlich Belgische Sportschützenverband (RBSSF) zu den Landesmeisterschaften in den Luftdruckdisziplinen ein. Nach dem Flämischen Verband VSK im Vorjahr lag die Organisation in diesem Jahr wieder in Händen des Wallonischen Verband URSTBF, die diese Meisterschaft wie bereits 2015 und 2017 erneut in den Ausstellungs- und Messehallen des WEX in Marche en Famenne organisierten. Erstmals beinhaltete dieses Event neben der offenen Landesmeisterschaft in den olympischen Disziplinen, Luftgewehr und Luftpistole freihand, BOA (Belgian open Air) genannt auch die Landesmeisterschaft der stehend aufgelegt Schießenden. In dieser in 2018 neu eingeführten ISSF-Disziplin, für alle ab 56 Jahre, dürfen die, in je 3 Herren- und Damen-Klassen aufgeteilten Sportler ihr Sportgerät (LG-LP) auf



einen den Normen des internationalen Schießsportverbandes (ISSF) entsprechenden Auflageständer auflegen. Ab 72 Jahre ist gar das Sitzen auf einem ebenfalls der internationalen Norm entsprechenden Schemel erlaubt. Natürlich waren auch in diesem Jahr wieder diverse Schießsportausstatter und -händler mit allem, was der Schießsport zu bieten hat, vertreten. Darunter auch die „großen“ Hersteller, die den Teilnehmern jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung standen. Noch ein Novum gab's in diesem Jahr. Wohl auch aufgrund der um 200 Teilnehmer auf über 700 angewachsenen Zahl der Angemeldeten, entschieden sich die Organisatoren um A&O Roger Louis, für eine Aufteilung nach Disziplinen. Statt wie bisher, Samstag Jugend und Sonntag Erwachsene, hieß es diesmal Samstag Luftpistole und Sonntag Luftgewehr.

Neben den über 700 angemeldeten Sportlern, einem aus den 3 Verbänden zusammengestellten Team, welches den reibungslosen Ablauf gewährleistete und diversen Ausstellern, fand an dem Wochenende auch eine vierstellige Besucherschar den Weg in Ausstellungs- und Messehallen des WEX.

Wie alle Jahre waren auch in diesem Jahre dort wieder Sportler und Schiedsrichter des RSFO im Einsatz. Neben 5 in der Organisation mithelfenden traten auch 14 Schützen, teils gar in beiden Klassen an. Nur bei den Auflageschützen trat niemand für den RSFO am Start. Allerdings startete auch hier ein Ostbelgier, er trat für Intertir Welkenraedt an. Aus Sicht des RSFO ist diese Meisterschaft als sehr positiv zu bewerten, denn obwohl die Zahl der RSFO-Teilnehmer sank konnte die Medaillenausbeute im Vergleich zum Vorjahr von 3 auf 5 erhöht werden. Und diese wurden alle vom Nachwuchs gesammelt.

Für alle Freihand-Klassen mit Ausnahme der Kadetten (nur 40 Schuss) gilt ein 60 Schussprogramm. Von allen Auflage-Disziplinen - Senioren (ab 56 Jahre), wie Benjamine und Kücken - wird lediglich ein 30 Schussprogramm abverlangt. Auch gilt für alle Gewehr-Disziplinen die Zehntelwertung, in den Pistolendisziplinen hingegen ist dies lediglich für die Finale der Fall.

Während die in der Organisation mithelfenden Schiedsrichter und Offiziellen bereits am Freitag an einem Briefing teilnehmen mussten, durfte der Rodter Senior 3 LP-Schütze Richard Hoffmann als erster RSFO-ler, bereits am Samstag in der ersten Runde antreten. Erwartungsgemäß musste er sich mit 475/600 Zählern auf Rang 50 im hinteren Feld einreihen. Einige Runden später am Nachmittag durfte der RSFO-Athlet Leon Gehlen aus Elsenborn seinen ersten Einsatz. In der

Küken-Klasse Luftpistole auf dem Federbock holte er mit 196/300 konkurrenzlos erstes RSFO-Gold. Drei weitere RSFO Pistolenschützen mussten sich am Samstag leider abmelden.



Am Sonntag ging's dann in den Luftgewehrdisziplinen weiter. Auch hier musste der Rodter Richard Hoffmann in der ersten Runde an den Stand. In der Klasse Senioren 3 erreichte er sein Vorjahresergebnis nicht und musste sich auch hier mit 531,8/654 als 15. von 24 Teilnehmern im hinteren Mittelfeld einfügen. In der Küken-Klasse der Disziplin Luftgewehr (diesmal unter 15 Teilnehmern) konnte sich der Elsenborner Leon Gehlen mit 302,2/327 auf dem Federbock seine 2. Goldmedaille sichern. Mit knappem Rückstand auf den 2. holte sich Vetter und Vereinskamerad Timeo Gehlen mit 289,9 Bronze. Bei den in der Schlinge der Galgenpotance schießenden Benjamine belegte Timeos Schwester Célia mit 250,7 unter 15 Teilnehmern Rang 10.



In der 20-köpfigen Kadettenklasse konnte sich Stella Robert aus Montenuau mit 396,5 Zählern wie schon vor Jahresfrist die Silbermedaille holen.

In den nachfolgenden Durchgängen Damen 1 und Senioren 1 wie auch Jugend Herren und Jugend Damen, wo die RSFO-Elite in 60-Schuss Qualifikationswettkämpfen um den Einzug ins Finale kämpfen mussten schafften gleich 4 Jugendliche dieses Vorhaben. Während sich Melissa Gehlen aus Elsenborn (613,5) ergebnisgleich mit der 2. aufgrund der schlechteren letzten Serie als 3. Qualifizierte, schaffte die Rodterin Anaïs Hansen (600,6) als 8. Selbiges. Die Dritte im Bunde Michaela Lehnen aus Rodt belegte hier unter 28 Athletinnen mit 581,1 den 17. Rang. Während sich die Rodterin, die nach der Quali fälschlicher Weise gar aufgrund eines technischen Fehlers für kurze Zeit disqualifiziert wurde, als erste aus dem Finale verabschieden und mit Rang 8 Vorlieb nehmen musste, konnte sich die Elsenbornerin als Dritte Bronze sichern.

Bei den Jugend Herren überraschten die beiden Rodter Sebastian Pip (571,1) und Jens Theodor (567,9) und zogen so als 5. und 7. ins Jugend Herren Finale ein. Unter 22 Teilnehmern vervollständigten ihre Vereinskameraden Raphaël Hansen mit 560,1 als 11. und Christoph Nelles 559,2 als 12. das gute Abschneiden des RSFO. Im Finale jedoch fehlte ihnen die Erfahrung. So mussten sie sich vorzeitig verabschieden und mit den Rängen 7 (Sebastian Pip) und 6 (Jens Theodor) Vorlieb nehmen. Dennoch eine Topleistung.



In der Damen 1 Klasse, wo die Topergebnisse des Tages erzielt wurden, sicherte sich Daniela Brust (Faymonville) unter 20 als beste RSFO-Teilnehmerin mit 586,2 Rang 10. ergebnisgleich mit der 11. reihte sich Kathrin van der Putten mit 581,2 aufgrund der schlechteren letzten Serie auf Rang 12 ein. Und auch in der 45-köpfigen Senior 1 Klasse schaffte keiner der 4 RSFO Athleten den Einzug ins Finale. Dabei verfehlte der Borner Thomas Lybeer dies lediglich um nur 6 Zehntel. Mit 597,6 wurde er Neunter. Auf Rang 16 reihte sich Sébastien Cürtz (Faymonville) mit 590,3 ein. Auf den Rängen 27 und 41 komplettierten Rainer Bach aus Amel (577,2) und Pascal Stump aus Born (530,9) das gute RSFO-Bild.

Und auch in der parallel verlaufenden Landesmeisterschaft in den ISSF-Auflagedisziplinen konnte sich der einzige Ostbelgier am Start, Fritz Crott, hier jedoch für Intertir Welkenraedt (URSTBf) schießend im 30 Schuss umfassenden Wettkampf mit 304,8/327 den Titel in der SHC Klasse (ü 72) sichern. Am Ende der Veranstaltung lud Ellen Demey, Verantwortliche des Flämischen Verbandes (VSK), alle für das Wochenende vom 7. und 8. November 2020 zur nächstjährigen Auflage dieser Landesmeisterschaft, die wie im Vorjahr erneut in die Genter Topsporthalle stattfindet, ein.



Nachfolgend die Ergebnisse aller Ostbelgier

**Disziplin Luftpistole
Küken**

- 1. Leon Gehlen Elsenborn
196/300 **Gold**



Senioren 3

50. Richard Hoffmann Rodt

457/600

Disziplin Luftgewehr

Küken

1. Leon Gehlen Elsenborn
302,2/327 **Gold**
3. Timeo Gehlen Elsenborn
289,9 **Bronze**



Benjamine

10. Célia Gehlen Elsenborn
250,7/327

Kadetten

2. Stella Robert Montenau
396,5/436 **Silber**



Jugend Damen Quali

3. Melissa Gehlen Elsenborn
613,5/654
8. Anaïs Hansen Rodt
600,6
17. Michaela Lehnen Rodt
581,1

Finale Jugend Damen

3. Melissa Gehlen Elsenborn
222,1 **Bronze**
8. Anaïs Hansen Rodt
118,4



Jugend Herren Quali

5. Sebastian Pip Rodt
571,1/654
7. Jens Theodor Rodt
567,9
11. Raphaël Hansen Rodt
560,1
12. Christoph Nelles Rodt
559,2

Finale Jugend Herren

6. Jens Theodor Rodt
148,4
7. Sebastian Pip Rodt
127,7

Damen 1

10. Daniela Brust Faymonville
586,2/654
12. Kathrin van der Putten Born
581,2

Senioren 1

9. Thomas Lybeer Born
597,6
16. Sébastien Cürtz Faymonville
590,3
27. Rainer Bach Amel
577,2
41. Pascal Stump Born
530,9

Senioren 3

15. Richard Hoffmann Rodt
531,8/654

Disziplin ISSF-Auflage

SHC über 72 Jahre

1. Fritz Crott Intertir
Welkenraedt
304,8/327 **Gold**

